



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Es informiert Sie Bettina Granitzki  
Anschrift Rathaus Barmen  
42275 Wuppertal  
Telefon (0202) 563 6677  
Fax (0202)  
E-Mail ratsfraktion@pds-wuppertal.de  
Datum 04.04.2005  
**Drucks. Nr. VO/0445/05**  
öffentlich

*Herrn Oberbürgermeister Peter Jung*

## Antrag

---

Zur Sitzung am	Gremium
<b>27.04.2005</b>	<b>Hauptausschuss</b>
<b>02.05.2005</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>

---

### **Feinstaubfilter für die in Wuppertal angemeldeten Taxis Antrag der PDS-Ratsfraktion vom 04. April 2005**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Rat der Stadt möge beschließen:

Alle im Stadtgebiet von Wuppertal angemeldeten Taxis mit Dieselmotoren sowie alle gewerblich genutzten Dieselfahrzeuge sind nach der EU-Rahmenrichtlinie zur Luftqualität (99/03/EG) von ihren EigentümerInnen mit einem Feinstaubfilter auszurüsten.

### **Begründung**

Die EU-Rahmenrichtlinie zur Luftqualität bestimmt, dass der Grenzwert von 50 Mikrogramm Feinstaub pro Kubikmeter Luft nicht öfter als 35mal im Jahr überschritten werden darf. Die Kommunen sind verpflichtet, geeignete Maßnahmen zur Einhaltung der Grenzwerte zu ergreifen. Ansonsten drohen in den Innenstädten generelle Fahrverbote. Von diesen Fahrverboten wären auch diese UnternehmerInnen finanziell betroffen.

Die Fahrverbote sind ein letztes Mittel gegen die krebserregenden Feinstäube. Umweltmediziner sehen Wirkungen auf das Herz: Herz-Rhythmus-Störungen und Herzinfarkte treten vermehrt auf. Bei Menschen, die in belasteten Gegenden wohnen, findet man dort eine erhöhte Sterblichkeit durch Atemwegs-, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Lungenkrebs. Nach Ergebnissen einer EU-Studie sterben jährlich 65 000 Menschen in der Bundesrepublik an den Folgen dieser Umweltbelastung. Besonders Kinder sind den Dieselpartikeln schutzlos ausgeliefert, da die Schadstoffe in Kopfhöhe ausgestoßen werden. Gemeinsam mit der Ausrüstung der Busse der Stadtwerke kann die Stadt einen wichtigen Beitrag zur Gesunderhaltung ihrer Bürger und zur Vermeidung von Fahrverboten und aller seiner Auswirkungen tun.

Elke von der Beeck  
Stadtverordnete

Elisabeth August  
Stadtverordnete

Gerd-Peter Zielesinski  
Fraktionsvorsitzender